iNFO Wiener Neudorf

HERBERT JANSCHKA
UNABHÄNGIGE
VOLKSPARTEI
WIENER NEUDORF

Ausgabe Juni 2019

LIEBE WIENER NEUDORFERINNEN UND WIENER NEUDORFER!

Vorweg: Die Koalition in Wiener Neudorf hält, auch wenn ich immer wieder gefragt werde, wie es denn nun mit der Orts-FPÖ weitergeht. Wir haben uns bei der Bildung unserer Reformpartnerschaft Anfang 2015 nicht von der Bundespolitik beeinflussen lassen – und werden das auch jetzt nicht tun. Sippenhaftung gibt es bei mir nicht.

Den Bruch der Koalition und die Neuwahl auf Bundesebene verstehe ich voll und ganz und aus meiner Sicht gab es nach dem „Ibiza-Video“ und der Fülle der bekannten Einzelfälle der Bundes-FPÖ dazu auch keine Alternative. Ich glaube allerdings nicht, dass die örtlichen FPÖ-Funktionäre Kenntnis von dem obskuren Video-Auftritt des Herrn Strache hatten und ich hoffe auch nicht, dass sie dessen absurdes Politikverständnis teilen. Zumindest habe ich bislang einen anderen Eindruck gewonnen.

Parteiideologie hat in Wiener Neudorf in den letzten Jahren der Zusammenarbeit auch zu keiner Zeit eine Rolle gespielt. Wir haben eine Koalition von Personen, die sich verpflichtetet haben zum Wohle von Wiener Neudorf partnerschaftlich zu arbeiten. Aus meiner Sicht funktioniert das gut. Es ist eine Menge weitergegangen, wir haben vieles gemeinsam umgesetzt und auf den Weg gebracht. Wir haben in einem halben Jahr, im Jänner 2020, die nächste Gemeinderatswahl. Zumindest bis dahin wird diese Koalition ihr Bestes für unseren Ort geben. Wie es danach weitergeht, bestimmen die Wiener NeudorferInnen. Natürlich schade, dass sich Vize-Bürgermeisterin Dr. Kleissner aus der Politik zurückziehen wird. Das ist zu respektieren und zu akzeptieren. Mein Team und ich werden auch für die nächste Periode zur Verfügung stehen, soferne Sie mit unserer Arbeit und unserem Weg zufrieden sind.

Liebe Grüße

Herbert Janschka

Vorplatz Gemeindeamt wird ein echter Hammer!

Als die Visualisierung des neuen Platzes vor dem Gemeindeamt im Amtsblatt, dem Bürgermeister-Blog und den Sozialen Medien Ende Mai vorgestellt wurde, gab es überraschend viele Reaktionen, die allermeisten überschwänglich positiv. Von „toll“ über „eine positive Überraschung“, „perfekt gelungen“ bis „das wird ein Hammer“ und „Wiener Neudorf wird immer schöner“ haben wir alles hören dürfen.

Vorangegangen sind monatelange Gespräche. Wir wollten soviel Grün wie möglich. Wir wollten so viel Platz wie möglich. Wir wollten aber auch so viele Parkplätze wie möglich behalten, aber direkt vor dem Eingang keine mehr. Wir wollten etwas mit Wasser, auch einen Trinkbrunnen. Wir wollten ein Buswartehäuschen, wieder eine Bücherzelle, einen überdachten Radabstellplatz, eine E-Tankstelle, eine digitale Anzeigetafel und und und ... Und: Wir wollten etwas Besonderes. Das war die Aufgabenstellung an das Planungsbüro „kosaplaner“. Der Platz musste, so die Vorgabe, eine Einheit, aber auch ein Kontrapunkt zum neu gestalteten Gemeindeamt werden.

Schon die ersten Planentwürfe versprachen Großartiges. Monatelang wurde verworfen, neu geplant, wieder verworfen. Wir waren begeistert, dann wieder nicht – und so ist nun das Endergebnis entstanden, für das sich aus unserer Sicht alle Zeit und alle Mühen gelohnt haben.

Gestalterisches Herzstück wird die „Energiewelle“ sein, eine mit Photovoltaik gedeckte Stahlkonstruktion (die Stützen sollen an Bäume erinnern), unter der die benötigten Einrichtungen untergebracht werden, die in den Abendstunden – genauso wie die Sitzbereiche um die Baumgruppen – unterschiedlich beleuchtet werden.

Bis zum Tag der Offenen Tür am Mittwoch, den 4. Dezember, wird sowohl der Umbau des Gemeindeamtes als auch der neue Vorplatz fertig gestellt sein. Kommen Sie! Wir sind überzeugt, es wird Ihnen gefallen.

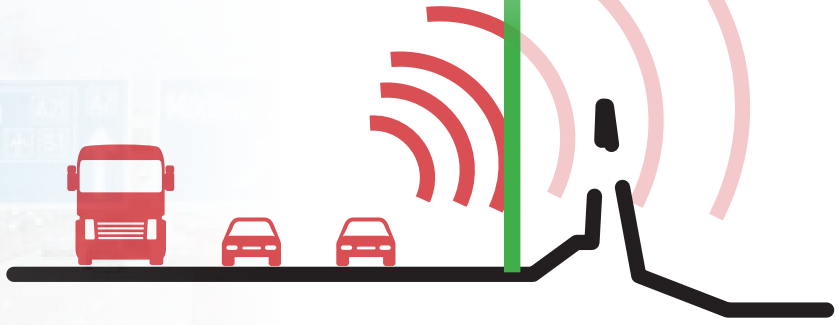
Bürgermeister-Blog informiert top

Bürgermeister Herbert Janschka informiert Sie zeitnah über die Geschehnisse in Wiener Neudorf und auch privat. Schauen Sie vorbei ...

www.janschka.at

Erscheinungsort Wiener Neudorf, Verlagspostamt – 2351 Wiener Neudorf

A2: Endlich kommt wirksamer Lärmschutz!



Die Lärmbelastung für Hunderte Wiener Neudorfer Familien geht bis zum Doppelten und Dreifachen der erlaubten Grenzwerte (Raimundweg, Mozartgasse, Mühlfeldgasse und angrenzende Straßenzüge). Bereits während der ersten Amtszeit von Bürgermeister Herbert Janschka wurden im Jahre 2004 Maßnahmen erarbeitet, die von seinem Nachfolger Christian Wöhrleitner leider wieder verworfen wurden.

Seit 2016 wird wieder mit Nachdruck mit der ASFINAG verhandelt. Nunmehr folgt das mittlerweile über die Ortsgrenzen hinweg bekannte sensationelle Verhandlungsergebnis:

Wiener Neudorf bekommt ENDLICH einen wirksamen Lärmschutz, 13 Meter hoch, mit Seitenwänden und mit Verlängerungen, sowie Verbesserungen von bestehenden Wänden.

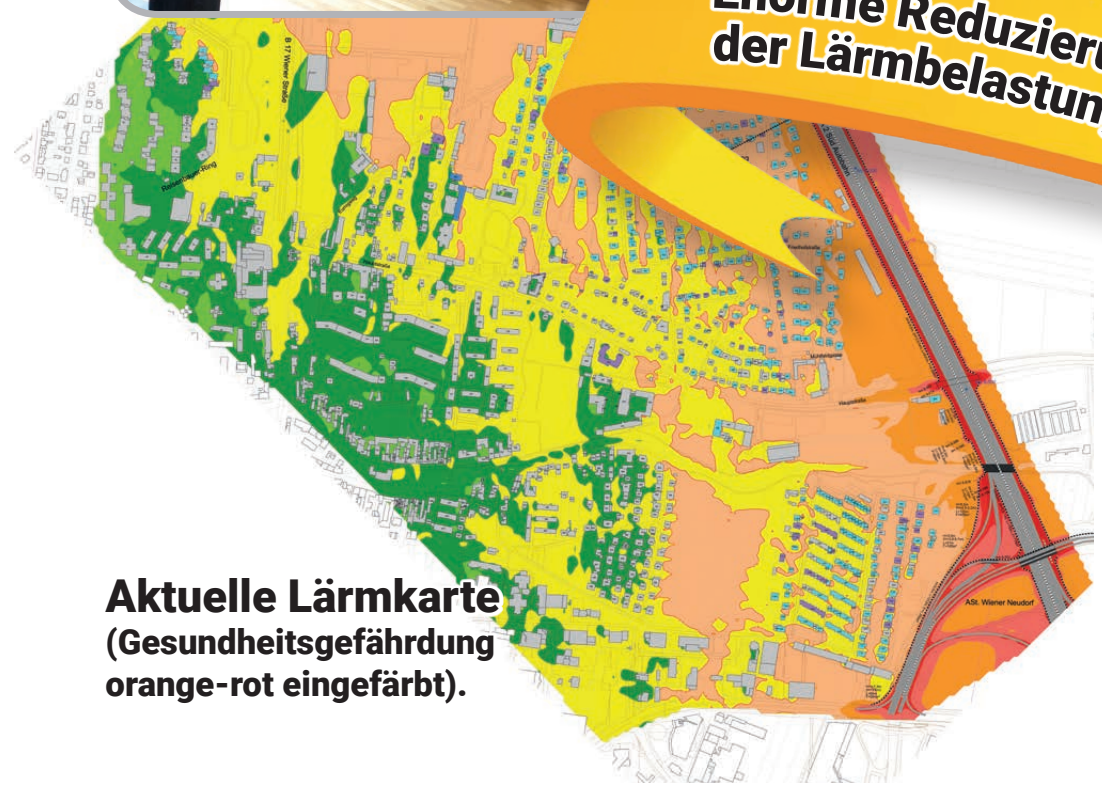
Bis Redaktionsschluss haben die Gemeindejuristen und die Fachleute der ASFINAG noch an dem notwendigen Vertragswerk gearbeitet. Am 24. Juni soll es dann vom Gemeinderat beschlossen werden.

Wenn alles klappt, dann könnten die Bauabeiten noch heuer beginnen und könnten bis Ende 2020 abgeschlossen sein.

Nach Jahren des ergebnislosen Verhandelns und Dutzenden oft heftig geführten Gesprächen nun der Durchbruch mit der ASFINAG, bei der Info-Veranstaltung, vertreten durch DI Karl Zeilinger (Projektleiter Lärmschutz, 2.v.l), DI Gerlinde Mattanovich (Abteilungsleiterin Netzplanung, 3.v.r.), DI Dietmar Schalko (Gruppenleiter, 2.v.r)) und Gerald Mühl (Projektleiter, r.).

Bgm. Herbert Janschka und ASFINAG-Geschäftsführer DI Andreas Fromm haben sich nach vielen Verhandlungsrunden geeinigt.

Enorme Reduzierung der Lärmbelastung



Aktuelle Lärmkarte
(Gesundheitsgefährdung orange-rot eingefärbt).

... ab 2020 nach Errichtung der Lärmschutzwand

Sanierung Brücke A2

In den folgenden Monaten saniert die ASFINAG die in die Jahre gekommene Brücke nach Biedermannsdorf über die A2. Der bestehende schmale Gehsteig wird verbreitert, sodass ein kombinierter Geh- und Radweg bewilligt werden kann. Am südlichen Fahrbahnrand wird ein Anfahrschutz nach dem heutigen Stand der Technik errichtet.

Badner Bahn: Verlängerung 7,5-Minuten-Takt ab 2020!

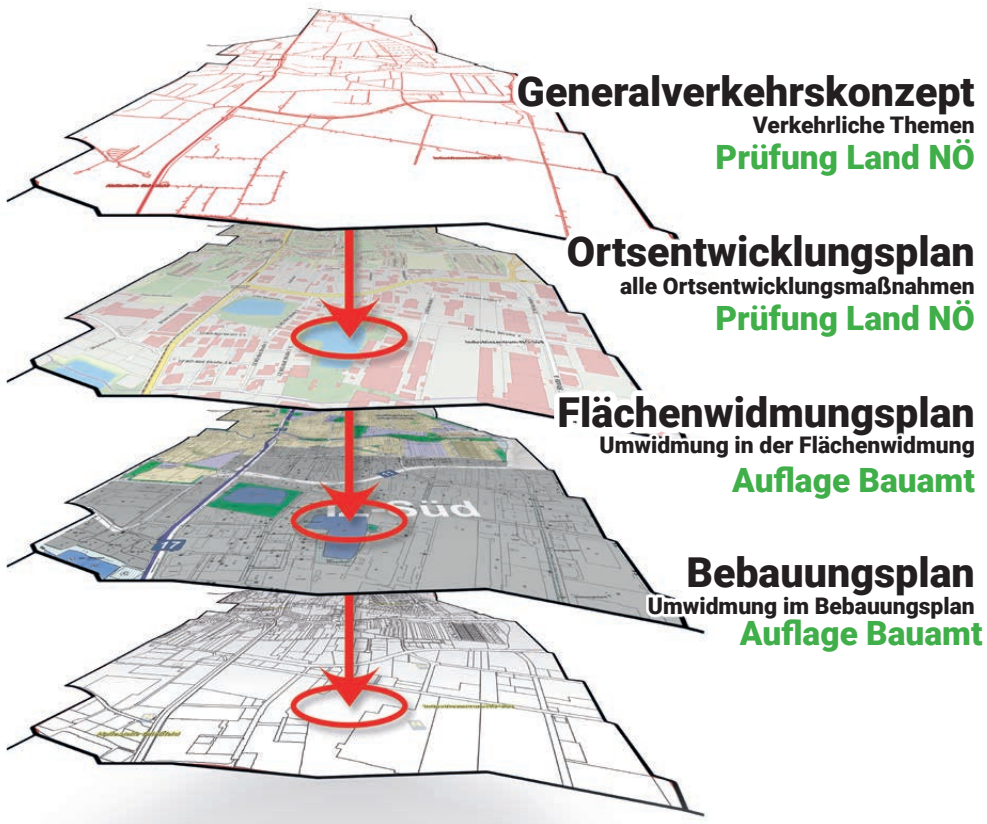
Wie knapp vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe bekannt wurde, wird es bei der Badner Bahn zu deutlichen Verbesserungen kommen:
Ab Dezember 2020 wird der 7,5-Minuten-Takt zwischen Wien-Oper und Wiener Neudorf auch in der Zeit zwischen 9.30 und 15.00 Uhr (derzeit 15-Minuten-Takt) und zu den Abendstunden eingeführt.
Damit gibt es ab Ende 2020 bei der Badner-Bahn durchgehend ähnlich kurze Wartezeiten im Bereich Wien-Oper bis Wiener Neudorf wie bei der U-Bahn.

Ab Dezember 2020 soll es zu einer Ausweitung des 15-Minuten-Taktes auch während der Nachtstunden kommen und zwar auf der gesamten Strecke zwischen Wien-Oper und Baden.

Neuer Bebauungs- und Flächenwidmungsplan liegt auf

Der geänderte Flächenwidmungs- und Bebauungsplan liegt im Bauamt vom 25. Juni bis zum 5. August zur Einsichtnahme auf. Ziel der Änderungen war die Erhöhung der Wohn- und Lebensqualität in Wiener Neudorf. Spezielles Augenmerk wurde auf die noch nicht geregelten Bereiche und den Ökopark gelegt.

Speziell berücksichtigt wurden auch die Emmisionsgrenzen von Betriebsgebieten im Nahbereich von bestehenden Wohngebieten.



Gemeindefinanzen: Absolut top!

Die Gemeindefinanzen sind mittlerweile absolut im Lot und das Jahr 2018 ist so gut gelaufen, dass Bgm. Herbert Janschka (der gleichzeitig auch Finanzreferent ist) den einzelnen Ressorts für heuer noch mehr Geldmittel in Höhe von knapp 2 Millionen Euro zur Verfügung stellen kann.

Das betrifft die Vereinssubventionen genauso wie notwendige zusätzliche Anschaffungen und mehr Personal für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen und die Musikschule. Mehr Geld gibt es für die Kultur, aber auch für Sozialleistungen wie z.B. den erhöhten Heizkostenzuschuss oder für private Sicherheitseinrichtungen. Wir können heuer sowohl der Feuerwehr als auch dem Roten Kreuz noch je ein dringend benötigtes Fahrzeug zur Verfügung stellen. Wir werden weitere € 100.000,- in unsere Kinderspielplätze und Grünanlagen investieren und Verbesserungen bei unseren Altstoffsammelinseln vornehmen. Es wird heuer noch viel mehr Geld für Straßensanierungen und Radwege sowie für den Umbau der Sporthalle und für Umweltschutzmaßnahmen geben.

Wichtig und entscheidend ist, dass dies alles – wie bereits in den letzten Jahren - ohne Gebührenerhöhungen und ohne Ausweitung des Schuldenstandes möglich ist. Schön, dass wir auch mit unerwartet hohen Landes- und Bundesförderungen für unsere prämierten Projekte rechnen dürfen.

Hundezone Reisenbauer-Ring

Ein oftmals geäußerter Wunsch, der an Bgm. Herbert Janschka sowohl von Hundebesitzern als auch von hundelosen Spaziergängern herangetragen wird: Die Einzäunung des Hundebereiches am Reisenbauer-Ring. Immer häufiger kommt es zu unangenehmen, manchmal sogar gefährlichen Situationen mit freilaufenden Hunden.
Nach einer positiven Entscheidung im zuständigen Ausschuss ist zu erwarten, dass der Gemeindevorstand (der allerdings erst nach Redaktionsschluss tagt) dem Antrag des Bürgermeisters auf Freigabe der notwendigen Kosten in Höhe von € 23.200,- folgen wird.

Die Gemeinde fördert:

Sicherheitseinrichtungen
(Alarmanlage, Sicherheitstüren, ...)

Gefördert werden Investitionen in private Sicherheitseinrichtungen für Wohnobjekte mit 25 % der Kosten, max. € 500,- für einbruchhemmende Sicherheitstüren, Alarmeinrichtungen sowie Video-Überwachungseinrichtungen, soferne sie durch ein befugtes Unternehmen montiert werden. Infos und Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice des Gemeindeamtes bzw. auf der Gemeinde-Webseite.

Selbstverteidigungs Kurs

Ab September gibt es einen 5-teiligen Selbstverteidigungskurs (1 x wöchentlich jeweils 90 Minuten) für Mädchen und Frauen durch einen Nahkampf-Instruktor, der u.a. bei der WEGA tätig war. Es wird ein Kurs für Mädchen (12 – 15 Jahre) und einer für Frauen ab dem 16. Lebensjahr angeboten. Voranmeldungen sind ab sofort persönlich im Bürgerservice des Gemeindeamtes möglich. Die genauen Termine werden nach Kenntnis der Anmeldezahlen fixiert.

Kinder Fahrrad Helme

Wie alle Jahre fanden Ende Mai für die 4. Klassen unserer Volksschule Fahrrad-Prüfungen statt. Heuer waren es 76 Schüler/-innen, die zur theoretischen und praktischen Prüfung angetreten sind. Da das Tragen eines Helmes nach erfolgter Prüfung Voraussetzung für das Fahrradfahren ist, fördert die Gemeinde die Anschaffung eines Helmes mit € 25,-. Die diesbezüglichen Gutscheine wurden an die Kinder bereits ausgehändigt.

BAU-INFO

Sanierung Lindenweg/ Laxenburgerstraße
2019 Einbautensanierung
2020/21 Straßensanierung

Vorplatz Gemeindeamt
September bis November

Kindergarten Anningerpark: Erweiterung um 2 Gruppen Fertigstellung August 2019

Rathausgasse/Platz vor Altem Rathaus: Baubeginn Sommer 2019

Vorweginfo: Fertigstellung Umbau Gemeindeamt: November 2019

Die Info

WIR WÜNSCHEN EINEN SCHÖNEN SOMMER 2019!

PROMINENTER BESUCH BEI DER ÖVP-FRAUENMESSE IM FESTSAAL DES FREIZEITZENTRUMS, ORGANISIERT VON SABRINA PÖLTL (3.V.L.): ÖVP-FRAUENLANDESLEITERIN-STV. ANDREA KÖ, NATIONALRÄTIN CARMEN JEITLER-CINELLI, BUNDESRÄTIN MARLENE ZEIDLER-BECK, LANDESRÄTIN PETRA BOHUSLAV, BGM. HERBERT JANSCHKA

40-JAHR-FEIER FA. SAUBERMACHER

BEI DER 40-JAHR-FEIER DER FA. SAUBERMACHER IN ST. PÖLTEN: LANDESRAT STEFAN PERNKOPF (L), BGM. HERBERT JANSCHKA, LANDESHAUPTFRAU JOHANNA MIKL-LEITNER, SAUBERMACHER-CHEF KR HANS ROTH (2.V.R), ST. PÖLTENS BÜRGERMEISTER MATTHIAS STADLER (R). AUFGRUND DER GUTEN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN WIENER NEUDORF UND DER FA. SAUBERMACHER SCHENKTE KR HANS ROTH DER GEMEINDE INSGESAMT 400 PFLANZEN FÜR EINE BLUMENWIESE.

GROSSER ANDRANG BEIM FAMILIENFEST BEI SONNE UND SPIEL UND SPASS AM 2. JUNI.

GROSSER FESTAKT 100 JAHRE HTL MIT BILDUNGSMINISTER HEINZ FASSMANN, BGM. MÖDLING STEFAN HINTNER UND BGM. HERBERT JANSCHKA.

GEMEINDERÄTE BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WIENER NEUDORF

AM 10. MAI LUD UNS DAS KOMMANDO DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR WIENER NEUDORF UNTER DER FÜHRUNG VON FEUERWEHRKOMMANDANTEN WALTER WISTERMAYER DEN WIENER NEUDORFER BÜRGERMEISTER HERBERT JANSCHKA, ALLE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES DER MARKTGEMEINDE WIENER NEUDORF, DIE POLIZEIINSPEKTION WIENER NEUDORF SOWIE DIE RETTUNGSSTELLE DES ROTEN KREUZ WIENER NEUDORF EIN.

TERMINE

Montag, 24. Juni, 19.00 Uhr	Öffentliche Gemeinderatssitzung Feuerwehrhaus, Ricoweg
Donnerstag, 27. Juni, 8.30 Uhr	Tagesausflug der NÖ Senioren nach Pitten
Donnerstag, 4. Juli, 9.00 Uhr	ÖVP-Tagesausflug zur NÖ Landesausstellung
Freitag, 12. Juli, 17.00Uhr	Grillfest der ÖVP am Festplatz des Anningerparks
Freitag, 26. Juli, 7.00 Uhr	Fahrt zum Annakirtag nach Bärnkopf (Anmeldung Bürgerservice)
Samstag/Sonntag, 3. und 4. August	Kirtag im Marienpark
Freitag, 9. August, 18.00Uhr	Fahrt zum Musical „Der Graf von Monte Cristo“ nach Staatz
Samstag, 17. August, ab 13.00Uhr	House am See am Kahrteich der JVP Wiener Neudorf
Samstag, 31. August, ab 16.00Uhr	Kunst- & Schmankerlnacht im Rathauspark

Herbert Janschka
Tel.: 0650/72 50 105
Mail: herbert.janschka@kabsi.at

Erhard Gredler
Tel.: 0664/52 603 94
Mail: erhard.gredler@gmx.at

www.janschka.at

www.oevp-wienerneudorf.at

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Liste Herbert Janschka / Unabhängige /Volkspartei Wiener Neudorf
2351 Wiener Neudorf. www.oevp-wienerneudorf.at
Fotos: ÖVP, Photopam Pamela Draxler ,Willi Kraus, Adobe Stock, iStock, Kosaplaner GmbH, ASFINAG.
Druck: Kny & Partner: c.r.kny@knyundpartner.com